

Mansfelder Bergwerksbahn e. V.



**Verband Deutscher Museums- und
Touristikbahnen**

Workshop

Kesselwasseraufbereitung bei Dampflokomotiven



8./9. November 2008

Bahnhof Klostermansfeld

An zahlreichen Kesseln noch betriebener Dampflokomotiven verursachen Kesselstein und Korrosion Jahr für Jahr beträchtliche Schäden. Zu ihrer Beseitigung müssen viele Museumsbahnen einen nicht unerheblichen Teil ihrer ohnehin oft knappen Ressourcen aufwenden. Nicht selten sind es Schäden am Kessel, die ein längeres oder gar dauerhaftes Abstellen von Dampflokomotiven erzwingen. Ein bei vielen Museumsbahnen bekanntes Phänomen ist die sogenannte Stillstandskorrosion: Wenn auch – oder gerade weil – Lokomotiven im typischen Museumsbahnbetrieb lange oder häufig kalt abgestellt sind, wird eine unerwartet starke Korrosion auf der Wasserseite des Kessels beobachtet. Obwohl erprobte Lösungen zu einer erheblichen Verminderung von Korrosion und Kesselstein bereits seit mehreren Jahrzehnten existieren, herrscht bei nicht wenigen Dampflokbetreibern eine gewisse Ratlosigkeit gegenüber dieser Problematik, zumal auch ein vor 10 Jahren im Auftrag des VDMT erstelltes Gutachten keine überzeugenden Lösungen vermitteln konnte. Dieser Workshop hat deshalb zum Ziel, diese „Informationslücke“ zu schließen. Der Schwerpunkt bei der Darstellung liegt auf den wichtigsten Vorgängen beim Soda/Gerbstoff/Antischaummittel-Verfahren, welches bei zahlreichen Bahnverwaltungen erfolgreich angewendet wurde. Zur Umsetzung des Verfahrens im Betrieb wird praxisbezogene Anleitung gegeben. In praktischen Übungen werden einfache, aber wichtige Methoden der Betriebsanalytik vermittelt.

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung beinhaltet theoretische und praktische Themen sowie Diskussionen und richtet sich in erster Linie an die Verantwortlichen für den Betrieb und die Unterhaltung von Lokomotivkesseln, darüber hinaus aber auch an interessierte Dampflokführer, Kesselwärter und Heizer.

Ziele der Veranstaltung

Ziele sind die Vermittlung von grundlagen- sowie von anwendungsbezogenem Wissen, von praktischen Fertigkeiten, sowie der Austausch von Erfahrungen. Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, in ihrem Tätigkeitsbereich eine wirksame Kesselspeisewasseraufbereitung einzuführen bzw. ein vorhandenes Verfahren weiter zu verbessern und somit mittelfristig die Kosten für die Instandhaltung der Kessel wesentlich senken zu können.

Inhalt der Vorträge

Kesselstein und Korrosion als Hauptprobleme im Kesselbetrieb, schädliche Vorgänge im Kessel und grundsätzliche Lösungswege, innere und äußere Kesselwasseraufbereitung, die wichtigsten Vorgänge bei der inneren Aufbereitung und Möglichkeiten zu ihrer Steuerung, praktische Durchführung der inneren Aufbereitung, das Produkt Skiamid® der SDG, alkalisches Kesselwasser – Besonderheiten und Risiken, Arbeitsschutz, wichtige Kenngrößen von Speise- und Kesselwasser und ihre Messung, Organisation und Verantwortung im Betrieb, Speisewasseraufbereitung bei der Mansfelder Bergwerksbahn, Vorschläge für die praktische Umsetzung und die Optimierung

Inhalt der praktischen Übungen

Probenahme, Analysenverfahren für Kesselwasser (Bestimmung von p-Wert, Dichte, Leitfähigkeit und pH-Wert), Lagerung und Handhabung der Chemikalien, Möglichkeiten der Dosierung

Referenten

Dipl.-Chem. Dr. Stefan Wilke,
Mansfelder Bergwerksbahn e. V.

Ing. Hans-Thomas Reichelt,
SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH

Zeit 08.11.2008 11.30 Uhr bis
09.11.2008 12.30 Uhr

Ort Bahnhofsgebäude Klostermansfeld,
Hauptstraße 15, 06308 Benndorf

Veranstalter Mansfelder Bergwerksbahn e. V.,
Hauptstraße 15, 06308 Benndorf
Verband Deutscher Museums- und
Touristikbahnen (VDMT),
Lerchenweg 1b, 82538 Geretsried

Teilnahmegebühr VDMT-Mitglieder: 120 € pro Person,
Nichtmitglieder: 140,- € pro Person,
zzgl. Übernachtungskosten

Leistungen Teilnahme am Workshop, Mappe mit
umfangreichen Arbeits- und Lehrmate-
rialien, Mitfahrt im Dampf-Sonderzug,
gesellige Abendveranstaltung mit
Abendessen, Mittagsimbiss am
Sonnabend, Pausengetränke

Anmeldung Zur Anmeldung senden Sie bitte das
ausgefüllte Formular **bis zum**
30.09.2008 an:
Mansfelder Bergwerksbahn e. V.,
Postfach 1155, 06305 Klostermansfeld
Bei nach dem 30.09. eingehenden
Anmeldungen kann keine Gewähr für
die Vermittlung einer Unterkunft
gegeben werden.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Die Teilnahmegebühr bitten wir
innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt
der Anmeldebestätigung und der
Rechnung zu überweisen.

Übernachtungen Wir vermitteln Zimmer in nahe
gelegenen Hotels in Ahlsdorf und
Helbra mit folgenden Zimmerpreisen:
Einzelzimmer mit Frühstück: 35 €
Doppelzimmer mit Frühstück: 60 €
Die Übernachtungskosten sind vor der
Abreise direkt mit dem Hotel
abzurechnen.
Für die Fahrten zwischen Hotel, Bf
Klostermansfeld und dem Ort der
Abendveranstaltung stehen Klein-
busse kostenlos zur Verfügung.

Kontakt Bei Fragen zur Organisation wenden
Sie sich bitte an das Büro des Mans-
felder Bergwerksbahn e. V.:
Tel 034772 27640 (Mo-Fr 7-15 Uhr)
Fax 034772 30229
mansfelder@bergwerksbahn.de
Fragen zum Inhalt der Veranstaltung
beantwortet Herr Dr. Wilke
(wilke@bergwerksbahn.de).

**Stornierungs-
bedingungen** Die Anmeldung wird mit Überweisung
der Teilnahmegebühr verbindlich. Bei
einer Absage bis 3 Tage vor Veran-
staltungsbeginn wird der überwiesene
Betrag zurückerstattet. Bei einer spä-
teren Absage oder Nichterscheinen
erfolgt keine Rückzahlung.
Bei Absage des Workshops durch den
Veranstalter werden die Teilnehme-
gebühren in voller Höhe zurückerstat-
tet. Weitergehende Ansprüche sind
ausgeschlossen.

PROGRAMM

Sonnabend, 08.11.2008

11.30 – 13.20	Fahrt mit Sonderzug nach Hettstedt und zurück, Imbiss in Hettstedt
13.30 – 15.45	Vorträge und Diskussion
15.45 – 16.00	Pause
16.00 – 18.00	Vorträge und Diskussion
18.00 – 19.00	Busfahrt zum Hotel, Anmeldung, Busfahrt zur Abendveranstaltung
ab 19.00	Gemeinsames Abendessen, anschlie- ßend Erfahrungsaustausch
gegen 23.00	Busfahrt zum Hotel

Sonntag, 09.11.2008

8.00 – 9.30	Vorträge und Diskussion
9.30 – 9.40	Pause
9.40 – 10.30	Vorträge und Diskussion
10.30 – 12.00	Durchführung von Kesselwasser- analysen durch die Teilnehmer, Vorfürhungen an der Lok
12.00 – 12.30	Zusammenfassung, Schlusswort
12.30	Ende der Veranstaltung